"Mischka" hat den Feierabendverkehr im Weserbergland eingepudert

Nahverkehrszug bleibt kurz vor Hameln stecken - ein bisschen Winter reicht schon für ein mittelprächtiges Schneechaos

Freitag 30. Januar 2015 - **Hameln (wbn). Tief "Mischka" hat Südniedersachsen und damit das Weserbergland zum Feierabendverkehr mit einer geschlossenen Schneedecke eingedeckt, die aber schon wieder zu tauen beginnt.**

Der etwas dicker geratene Puderzucker reicht aber schon um zum Beispiel die Bahn in Verlegenheit zu bringen. Wie ein verärgerter Fahrgast aus Göttingen berichtete, musste der aus Elze kommende Zug kurz vor Hameln wieder ein Stück umkehren und konnte, aus welchen Gründen auch immer, nicht in den Bahnhof einfahren.

Fortsetzung von Seite 1

Mit dem Ersatzverkehr hat es dann auch nicht so richtig geklappt. „Chaos“, lautete das sarkastische Resümee des Bahnreisenden. Dass die Bahn bei jedem Wetter fahren würde, ist ein Slogan aus vergangenen Dampfross-Zeiten.